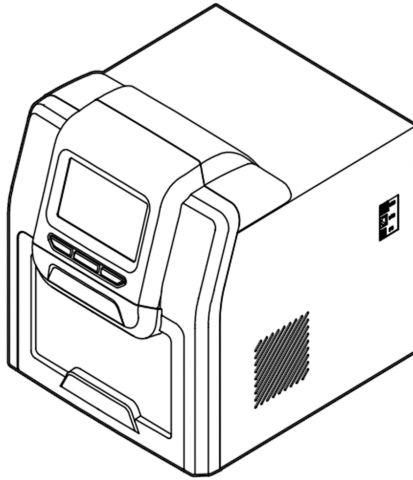


MagBinder® Fit²⁴ Nukleinsäurereinigung Bedienungsanleitung des Systems



Veröffentlichungsdatum der Anleitung: Juni 2026
Manuelle Revision: v1.5

IVD

Zur Verwendung in der In-vitro-Diagnostik

CE

Vorwort

Vielen Dank, dass Sie das MagBinder® Fit²⁴ Nukleinsäure-Reinigungssystem erworben haben.

Zur korrekten Verwendung des Instruments bitte diese Anleitung vor der Inbetriebnahme sorgfältig durchlesen und zum späteren Nachschlagen zugriffsbereit aufbewahren.

Kontrolle beim Öffnen der Verpackung

Führen Sie bitte beim ersten Öffnen der Verpackung eine Kontrolle des Instruments durch. Wenn Sie feststellen, dass etwas fehlt oder falsch ist, kontaktieren Sie uns bitte unter info@omegabiotek.com.



Omega Bio-tek
400 Pinnacle Way, Suite 450
Norcross, GA 30071
Telefon: +1-770-931-8400
E-Mail: info@omegabiotek.com
Website: www.omegabiotek.com

Systemkomponenten

Artikel	Menge
Hauptgerät	1
EU-Netzkabel	1
Netzkabel für das Vereinigte Königreich	1
Tray	1
Tablett-Halterungen	2
Maus	1
Inbusschlüssel, 2,5 mm	1
Inbusschlüssel, 3,0 mm	1
USB	1
Qualifikationskit ¹	1

¹Das MagBinder® Fit²⁴ Qualifikationskit ist im Lieferumfang des erworbenen Geräts enthalten, wird jedoch separat geliefert.

Sicherheitswarnhinweise und -richtlinien

1. Allgemeine Sicherheit

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme vollständig durch.



Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme des Instruments sorgfältig durch. Wenn die Anweisungen in dieser Anleitung nicht gelesen, verstanden und befolgt werden, kann dies zu Schäden am Instrument, zu potenziellen Verletzungen des Bedieners oder zu einer suboptimalen Instrumentenleistung führen.



Vorsicht: Schwer. Zum Bewegen des Geräts Hebetechniken mit zwei Personen anwenden.

2. Sicherheitstipps

Der Betrieb, die Wartung und die Reparatur des Instruments müssen gemäß den unten aufgeführten grundlegenden Richtlinien und Vorsichtsmaßnahmen erfolgen. Alle „Warnhinweise“, „Vorsichtshinweise“, „Hinweise“ sowie die Sicherheitssymbole und -markierungen auf dem Instrument und in dieser Anleitung müssen genau beachtet werden. Eine unsachgemäße Verwendung des Instruments kann zu Schäden am System, ungenauen Ergebnissen und/oder zum Erlöschen von Garantien führen.



Dieses Instrument ist ein Tischgerät, das der Klasse I der Normen IEC 61010-1 und IEC 61326 entspricht.



Um das Risiko für Verletzungen, biogefährliche Kontamination, Feuer oder Stromschlag zu minimieren, bei der Verwendung dieses Instruments stets die grundlegenden Sicherheitsmaßnahmen und lokalen Sicherheitsprotokolle einhalten.



Der Bediener darf das Instrument nicht ohne Genehmigung des Unternehmens öffnen oder reparieren. Nichtbeachtung kann zu potenziellen Schäden am Instrument, Verletzungen des Personals und Beeinträchtigung der Garantie führen.



Stellen Sie vor dem Einschalten des Instruments sicher, dass die Spannung den Anforderungen des Instrument entspricht und die maximale Nennlast für dieses ausreichend ist. Ein beschädigtes Netzkabel muss durch ein Kabel ersetzt werden, das dieselben Spezifikationen aufweist.

Sicherheitswarnhinweise und -richtlinien



Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel während des Betriebs frei von Hindernissen bleibt und sich nicht in der Nähe von stark frequentierten Bereichen befindet. Wenn Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen, achten Sie darauf, den Stecker sicher zu greifen und nicht ausschließlich am Netzkabel zu ziehen.



Die Oberflächen des Heizblocks können während des Betriebs hohe Temperaturen erreichen. Um eine mögliche Verletzung zu vermeiden, diese Oberflächen nicht berühren, wenn das Instrument in Gebrauch ist.



Das Instrument in einer Umgebung frei von Staub, Wasser, direkter Sonneneinstrahlung oder starken Lichtquellen, Wärmequellen, korrosiven Gasen und starken magnetischen Störungen aufbewahren. Sorgen Sie für eine ordnungsgemäße Lüftung bei niedriger Luftfeuchtigkeit. Bei Verwendung mehrerer Instrumente einen Mindestabstand von 10 cm zwischen ihnen einhalten.



Um die optimale Zuverlässigkeit des Instruments zu gewährleisten, ist es äußerst wichtig, die Anweisungen der vorbeugenden Wartung sorgfältig zu befolgen. Ein schlecht gewartetes Instrument liefert möglicherweise keine optimalen Ergebnisse.



Schalten Sie das Instrument nach dem Betrieb aus. Wenn das Instrument für längere Zeit nicht verwendet wird, trennen Sie es von der Steckdose. Decken Sie das Instrument ab, um zu verhindern, dass sich Staub ansammelt.



In den folgenden Situationen muss der Netzstecker des Instruments sofort aus der Steckdose gezogen und der Lieferant kontaktiert werden:

- In das Instrument dringt Flüssigkeit ein
- Das Instrument wird nass oder ist angeschmort bzw. weist Brandspuren auf
- Das Instrument verhält sich abnormal, wie z. B. abnormaler Geräusch oder Geruch
- Instrument fällt herunter und/oder das Gehäuse ist beschädigt
- Das Instrument weist eine Fehlfunktion auf

Sicherheitswarnhinweise und -richtlinien



Dieses Instrument enthält Dauermagnete. Anwender, die einen Herzschrittmacher oder eine Metallprothese tragen, dürfen dieses Instrument nicht verwenden. Ein enger Kontakt mit einem Magnetfeld kann den Herzschrittmacher oder die Prothesen beschädigen bzw. diese beeinträchtigen.



Vermeiden Sie es, das MagBinder® Fit²⁴ in der Nähe von Magnetbändern, Computermedien oder anderen magnetischen Speichervorrichtungen zu platzieren, da das von den Instrumentenstäben erzeugte Magnetfeld diese potenziell beschädigen kann. Gehen Sie vorsichtig vor, um eine versehentliche Beschädigung der Magnete während des Reinigungsvorgangs zu vermeiden.



Das MagBinder® Fit²⁴ wird mit einer UV-Lampe zur Dekontamination der Prozesskammer geliefert. Bitte beachten Sie, dass das Öffnen der vorderen Klappe automatisch die UV-Lampe deaktiviert.



MagBinder Fit²⁴ sollte nicht als unsortierter Abfall entsorgt werden, kann in den meisten Regionen jedoch an getrennte Sammelstellen zur Wiederverwertung und zum Recycling gesendet werden. Bitte kontaktieren Sie info@omegabiotek.com für Anweisungen zur Entsorgung der elektronischen Geräte..

Sicherheitswarnhinweise und -richtlinien

3. Vorbeugende Wartung

Um eine gleichbleibende tägliche Leistung zu gewährleisten, das Instrument in einer Umgebung frei von Staub und verschütteten Flüssigkeiten aufbewahren. Die Verwendung von scheuernden Reinigungsmitteln vermeiden, da diese das Instrument beschädigen können.

Die Außenflächen oder Abdeckungen des Instruments bei Bedarf mit einem mit Wasser oder einem milden Reinigungsmittel angefeuchteten Tuch reinigen. Magnetstäbe bei Bedarf mit einem weichen Tuch oder einem mit einer milden Reinigungslösung, einer Seifenlösung oder Alkohol getränkten Einwegtuch reinigen. Die Empfehlungen des Herstellers zur Verdünnung des Reinigungsmittels befolgen.

Verschüttete Kochsalzlösungen, Lösungsmittel, Säuren oder alkalische Lösungen unverzüglich von den Außenflächen entfernen. Eine längere Einwirkung dieser Lösungen kann Schäden verursachen. Wenn Oberflächen mit biogefährlichem Material kontaminiert werden, wie bereits erwähnt eine milde Dekontaminationslösung auf den betroffenen Bereich auftragen.

Kein Bleichmittel enthaltendes Reinigungsmittel verwenden, da es mit chaotropen Mitteln auf Guanidinbasis reagieren und eine hochreaktive Verbindung bilden kann.

Sicherheitswarnhinweise und -richtlinien

4. Richtlinien für Transport und Lagerung

Umgebungstemperaturbereich: 10 °C–35 °C

Relative Luftfeuchtigkeit: ≤ 70 %

Atmosphärenbereich: 500–1060 hPa

Gut belüfteter Bereich ohne Kontakt mit korrosivem Gas

5. Garantie und Service

5.1 Inhalt

Omega Bio-tek wird das Instrument bei Material- und Herstellungsfehlern ersetzen, die innerhalb eines Monats nach Lieferdatum festgestellt werden. Die Garantiezeit für Instrumentenfehler, die durch Material- und Herstellungsfehler verursacht wurden, beträgt 12 Monate ab Lieferdatum. Während dieser Garantiezeit wird Omega Bio-tek das Instrument entweder reparieren oder ersetzen, wenn dieses sich je nach Schweregrad des Problems als defekt erwiesen hat.

Der Anwender wird unter Garantie stehende Produkte an die von Omega Bio-tek benannte Wartungsabteilung senden. Der Anwender wird die Frachtkosten des Instruments an das Unternehmen und das Unternehmen wird die Kosten der Rücksendung übernehmen.

Für weitere Informationen zu erweiterten Garantien und/oder Dienstleistungen wenden Sie sich an info@omegabiotek.com.

5.2 Abdeckung

Die vorstehende Garantie gilt nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung und Wartung durch den Anwender, Anwendung nicht konformer Praktiken durch den Anwender, nicht autorisierte Wartung und/oder Modifikation des Instruments verursacht werden.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	i
Systemkomponenten	ii
Sicherheitswarnhinweise und -richtlinien.....	iii
1. Allgemeine Sicherheit	iii
2. Sicherheitstipps	iii
3. Vorbeugende Wartung	vi
4. Richtlinien für Transport und Lagerung.....	vii
5. Garantie und Service	vii
Kapitel 1 Einführung	1
1.1 Verwendungszweck.....	1
1.2 Herstellergarantie	1
1.3 Merkmale	2
Kapitel 2 Technische Daten.....	3
2.1 Normale Betriebsrichtlinien	3
2.2 Basisparameter und Leistung.....	3
2.3 Gesamtabmessungen	4
Abschnitt 3 Produktschaltbild	5
3.1 Struktur.....	5
3.2 Bedienfeld	6
Kapitel 4 Installation.....	7
4.1 Vor dem Auspacken des Instruments.....	7
4.2 Auspacken des Instruments.....	7
4.3 Platzierung der Tray-Halterungen.....	9
4.4 Stromanschluss	9
4.5 Ausführen des MagBinder® Fit ²⁴ Qualifikationskits	9
4.6 Vorbereitung der Reagenzien	10
4.7 Einbringen/Entfernen von Spitzenkämmen	12

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 5 Betrieb	13
5.1 Startoberfläche	13
5.2 Programm ausführen	14
5.3 Programmverwaltung.....	17
5.4 Systemeinstellungen	24
5.5 UV-Dekontamination	27
5.6 Hilfe.....	28
5.7 Programm beenden/Instrument ausschalten...28	
Kapitel 6 Fehlerbehebung	29
Kapitel 7 Abkürzungen und Symbole.....	31
7.1 Abkürzungen.....	31
7.2 Symbole	32
Kontaktinformationen	34
Bestellinformationen	35
Revisionsverlauf.....	36

Veröffentlichungsdatum der Anleitung: April 2025
Manuelle Revision: v1.4



Kapitel 1 Einführung

Das MagBinder® Fit²⁴ Nukleinsäure-Reinigungssystem verwendet die Magnetstäbe gleichzeitig, um magnetische Partikel in Kavitäten in Reagenzienkartuschen für die Reinigung von DNA und RNA zu adsorbieren, zu transferieren und freizugeben. Das Instrument kann unter Verwendung von Nukleinsäure-Extraktionskits auf Basis von magnetischen Kügelchen gleichzeitig 1 bis 24 Proben aus einer Vielzahl von Probentypen aufnehmen.

1.1 Verwendungszweck

Das MagBinder® Fit²⁴ ist ein magnetische Kügelchen verarbeitendes Instrument, das für die Automatisierung von Laborarbeitsabläufen vorgesehen ist, die eine Nukleinsäurereinigung zur anschließenden Verwendung in der In-vitro-Diagnostik enthalten.

Das MagBinder® Fit²⁴ ist für den professionellen Gebrauch in einer Laborumgebung bestimmt.

Das MagBinder® Fit²⁴ wird mit vorinstallierten Protokollen geliefert, die für Omega Bio-tek Kits entwickelt wurden. Anweisungen zum Ausführen der vorinstallierten Protokolle finden Sie in den jeweiligen Kits. Sollten Sie Fragen zu Instrumentenprotokollen haben, wenden Sie sich bitte an Omega Bio-tek unter info@omegabiotek.com.

Bitte beachten Sie, dass der Anwender für die Verifizierung der Leistungsmerkmale für alle Verfahren verantwortlich ist, die nicht in den Leistungsbewertungsstudien von Omega Bio-tek enthalten sind. Der Anwender ist ebenfalls für die Festlegung der für die nachfolgende diagnostische Anwendung seiner Wahl erforderlichen Leistungsindikatoren verantwortlich.

1.2 Herstellergarantie

Die Herstellergarantie für das Instrument beträgt 12 Monate ab Versanddatum.

Für weitere Informationen zu erweiterten Garantien und/oder Dienstleistungen wenden Sie sich an info@omegabiotek.com.

Kapitel 1 Einführung

1.3 Merkmale

- Leicht zu bedienende Touchscreen-Oberfläche
- 3 Schnell Tasten und/oder Mausbedienung
- Heizfunktion verfügbar
- UV-Licht zur Dekontamination des Instruments
- Leise Bedienung mit minimaler Vibration
- Minimale Interaktion, sobald Proben im Instrument analysiert werden

Kapitel 2 Technische Daten

2.1 Normale Betriebsrichtlinien

Umgebungstemperatur: 10 °C–35 °C

Relative Luftfeuchtigkeit: ≤ 70 %

Eingang: 100–240 V Wechselstrom, 50/60 Hz

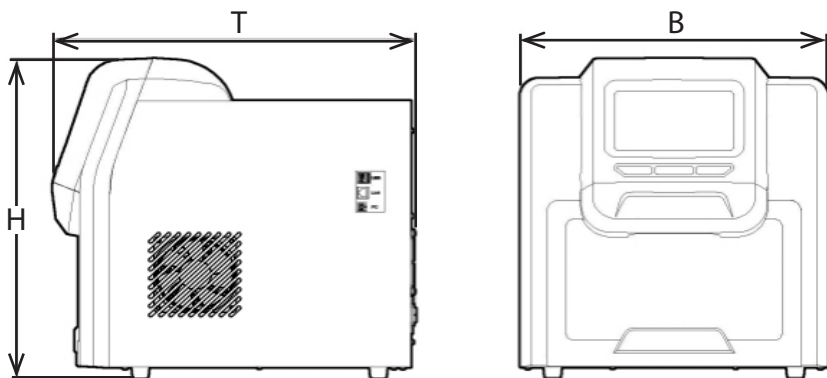
2.2 Basisparameter und Leistung

Tabelle 1 Basisparameter und Leistung

Parameter	Modell: MagBinder® Fit ²⁴
Prinzip	Auf magnetischen Kügelchen basierende Verarbeitung
Durchsatz	1–24 Proben
Kunststoffteile	5-ml- oder 10-ml-Reagenzienkartuschen + 2-ml-Elutionsröhrchen
Probenvolumen (µl)	50 µl–10000 µl
Heizblock	Umgebungstemperatur bis 100 °C
Temperaturgenauigkeit	±1 °C
Elektrische Sicherheit	Erfüllt die folgenden Anforderungen: EN IEC 61326-1 EN IEC 61326-2-6 EN IEC 61010-1 EN IEC 61010-2-101
Bedienoberfläche	7-Zoll-Touchscreen, 3 Schnell Tasten und Maus sind vorhanden
Interner Speicher	Bis zu 8 Protokolle im Schnellzugriffsbildschirm mit der Möglichkeit der Speicherung von bis zu 100 Protokollen
Protokollimport	Standard-USB
Protokollverwaltung	Möglichkeit zum Erstellen neuer Protokolle sowie zum Bearbeiten, Löschen und/oder Speichern von Protokollen
Dekontamination	UV-Licht
Abluft	Interner Lüfter
Max. Eingangsleistung	450 W
Abmessungen (B x T x H)	400 mm x 530 mm x 480 mm
Gewicht (kg)	34 kg

Abschnitt 2 Technische Daten

2.3 Gesamtabmessungen



Abmessungen (B x T x H)

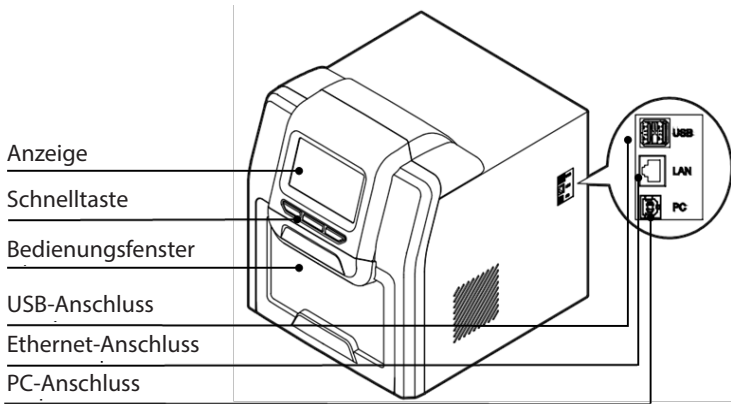
MagBinder® Fit²⁴: 400 mm x 530 mm x 480 mm

Abschnitt 3 Produktschaltbild

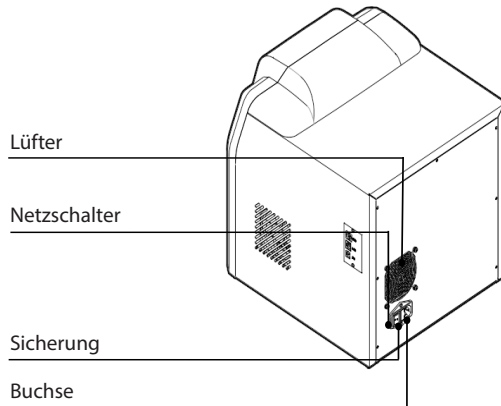
In diesem Abschnitt werden nur das Schaltbild des Instruments und die Position wichtiger Instrumentenfunktionen behandelt.

3.1 Struktur

3.1.1 Vorderseite

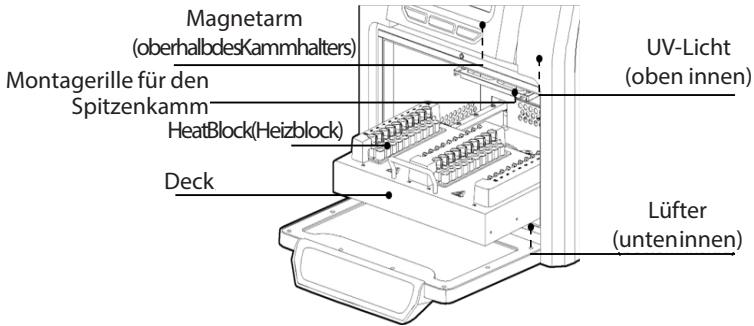


3.1.2 Rückseite

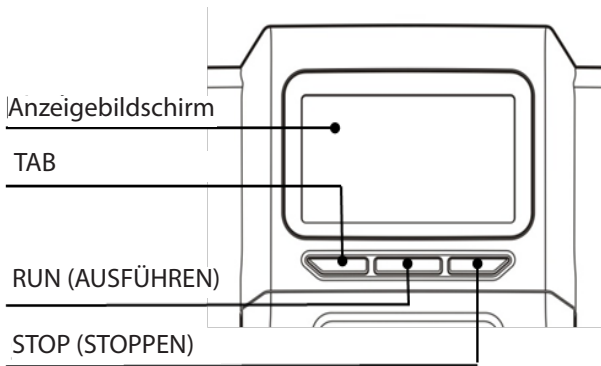


Kapitel 3 Produktschaltbild

3.1.3 MagBinder® Fit²⁴ Innenansicht



3.2 Bedienfeld



Anzeigebildschirm: Touchscreen-betrieben oder Maus an USB-Anschluss an der Vorderseite anschließen

TAB: Zur Auswahl des Kurzprotokolls

RUN (AUSFÜHREN): Auswählen, um das Kurzprotokoll zu starten

STOP (STOPPEN): Vorgänge abrechnen

Kapitel 4 Installation

4.1 Vor dem Auspacken des Instruments

Das MagBinder® Fit²⁴ muss auf einer stabilen, ebenen Fläche aufgestellt werden, die das Gewicht (34 kg) tragen kann und den Gesamtabmessungen (400 mm x 530 mm x 480 mm) des Instruments genug Platz bieten kann. Stellen Sie sicher, dass der dafür vorgesehene Arbeitsbereich sauber, ordentlich und frei von Hindernissen ist, die den Betrieb des Instruments stören würden.

Das Instrument enthält Werkzeuge, die dem Lösen der Klappe, des Schiebedecks und der Magnetarme vor dem Einschalten dienen. Bevor Sie das Instrument anschließen, bestätigen Sie, dass die Gerätespannung der Netzspannung entspricht. Das Instrument muss an einen dedizierten Stromkreis angeschlossen werden, der 100–240 V Wechselstrom, 50/60 Hz und mindestens 5 A bereitstellen kann.

Der Aufstellungsort sollte gut belüftet sein, um eine ausreichende Luftzirkulation um das Instrument herum sicherzustellen. Stellen Sie sicher, dass die Temperatur und Luftfeuchtigkeit am Aufstellungsort innerhalb der empfohlenen Bereiche liegen: Umgebungstemperatur zwischen 10 und 35 °C und relative Luftfeuchtigkeit bei $\leq 70\%$. Die Umgebungstemperatur des Aufstellungsortes sollte zwischen 10 und 35 °C (50 und 95 °F) liegen, um eine optimale Leistung des Instruments zu gewährleisten. Die relative Luftfeuchtigkeit am Aufstellungsort sollte bei $\leq 70\%$ erhalten werden. Verwenden Sie bei Bedarf einen Temperatur- und Feuchtigkeitssensor, um diese Bedingungen zu überwachen.

Kapitel 4 Installation

4.2 Auspacken des Instruments

Das Instrument vorsichtig aus der Verpackung nehmen und auf eine stabile, ebene Fläche stellen. Das MagBinder® Fit²⁴ wiegt ca. 34 kg. Daher wird empfohlen, dass das Instrument von zwei Personen angehoben und getragen wird. Vergewissern Sie sich, dass alle Komponenten vorhanden sind (siehe „Systemkomponenten“ auf Seite ii). Entfernen Sie den Streifen, der die Klappe geschlossen hält. Öffnen Sie die Instrumentenklappe und entfernen Sie den Schaum, um das Deck herauszuziehen (Abbildung 1). Mit dem mitgelieferten 3-mm-Inbusschlüssel die Schrauben entfernen und die am Deck festgeschraubte rote Halterung herausnehmen (siehe roter Pfeil, Abbildung 2), um den Magnetarm zu lösen.

Hinweis: Beim Auspacken vorsichtig vorgehen, um eine Beschädigung der Magnetstäbe zu vermeiden.

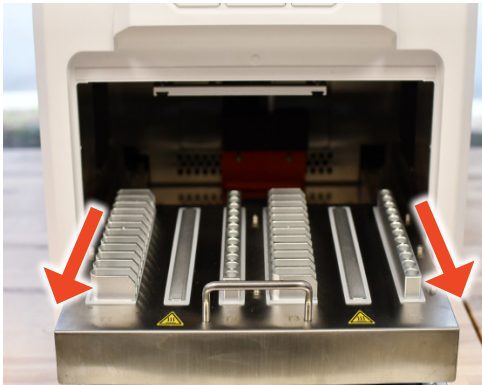


Abbildung 1

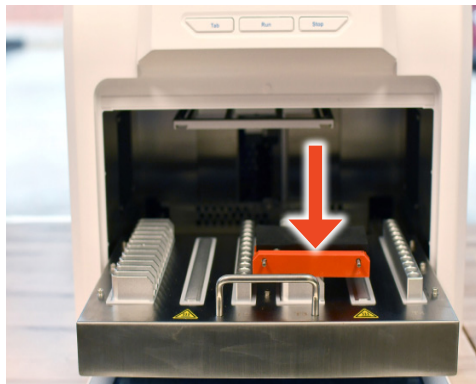


Abbildung 2

Kapitel 4 Installation

4.3 Platzierung der Tray-Halterungen

Das Deck herausziehen und die Tray-Halterungen wie in Abbildung 3 dargestellt platzieren. Platzieren Sie die mit ① nummerierte Halterung auf der linken Seite und die mit ② nummerierte auf der rechten Seite des Decks.

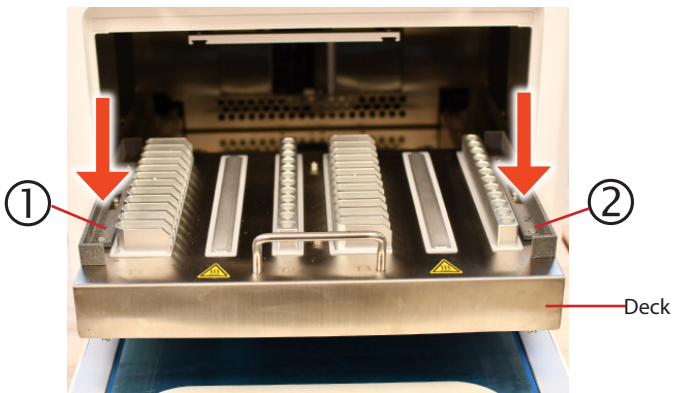


Abbildung 3

4.4 Stromanschluss

Schließen Sie ein Ende des Netzkabels an die Instrumentenbuchse und das andere an die Steckdose (100~240 V Wechselstrom) an. Schalten Sie den Netzschalter an der Rückseite des Instruments ein.

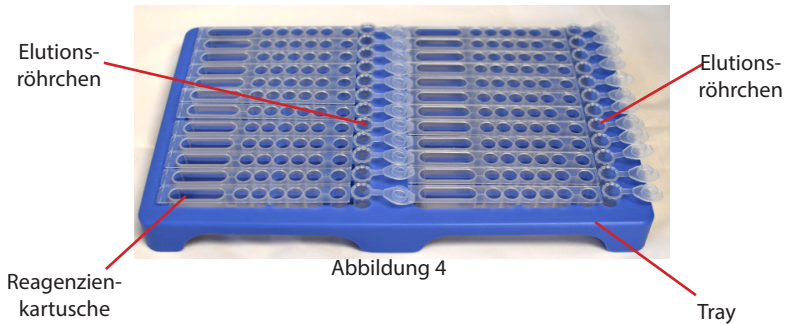
4.5 Ausführen des MagBinder® Fit²⁴ Qualifikationskits

Das MagBinder® Fit²⁴ Qualifikationskit (wird separat geliefert) wird verwendet, um sicherzustellen, dass das Instrument ordnungsgemäß funktioniert. Öffnen Sie das Kit und befolgen Sie die Anweisungen im Protokoll.

Kapitel 4 Installation

4.6 Vorbereitung der Reagenzien

Platzieren Sie die Reagenzkartuschen und Elutionsröhrchen auf dem blauen Tablett in der entsprechenden Position (Abbildung 4).



Winkeln Sie die Kappe nach unten und dann nach innen, sodass das Scharnier an der befestigten Kappe eine "Z"-Form bildet, bevor Sie das Elutionsröhrchen auf das Tablett legen (Abbildung 5).

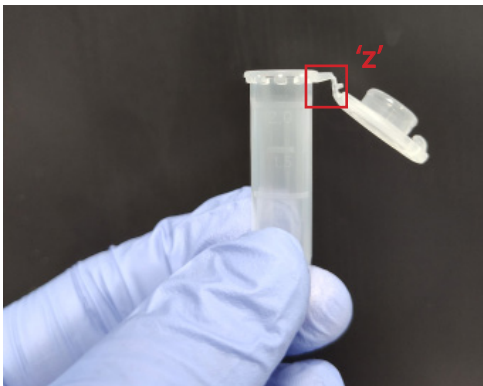


Abbildung 5

Kapitel 4 Installation

Stellen Sie sicher, dass die Elutionsröhrchen offen positioniert sind, wobei die Kappen rechts vom Röhrchen ausgerichtet und nach unten gedrückt sind (Abbildung 6). Wenn sich auf der rechten Seite eine weitere Reagenzkartusche befindet, stellen Sie sicher, dass die Kappen des Elutionsröhrchens unter der Lippe der ersten Vertiefung stecken, wie in Abbildung 4 gezeigt.

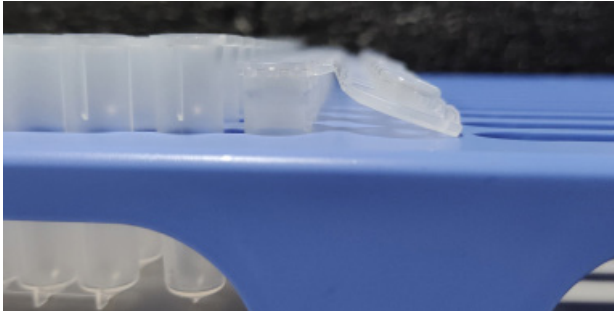


Abbildung 6

Klappe öffnen, das Deck herausziehen und das Tray auf das Deck stellen. Fest auf die Kartuschen und Elutionsröhrchen drücken, um sicherzustellen, dass sie im Heizblock fest auf dem Deck sitzen (Abbildung 7). Das Deck langsam ins Instrument

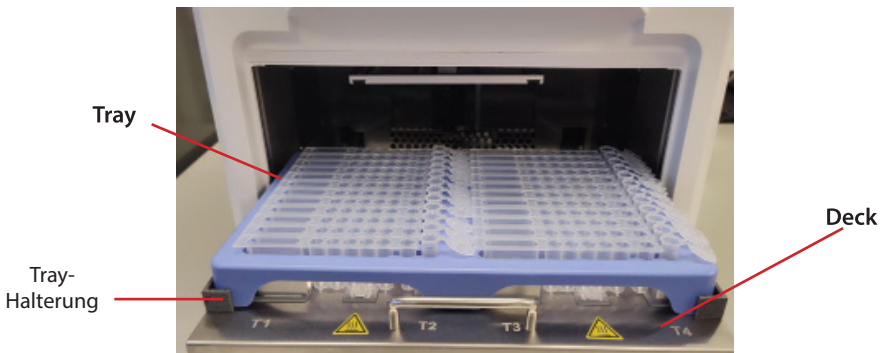


Abbildung 7

Kapitel 4 Installation

4.7 Einbringen/Entfernen von Spitzenkämmen

Bringen Sie den Spitzenkamm ein, indem Sie ihn vollständig in die Montagerillen oben am Magnetarm eindrücken. Den Spitzenkamm vollständig nach hinten schieben, bis er fest sitzt (siehe rote Pfeile, Abbildung 8).

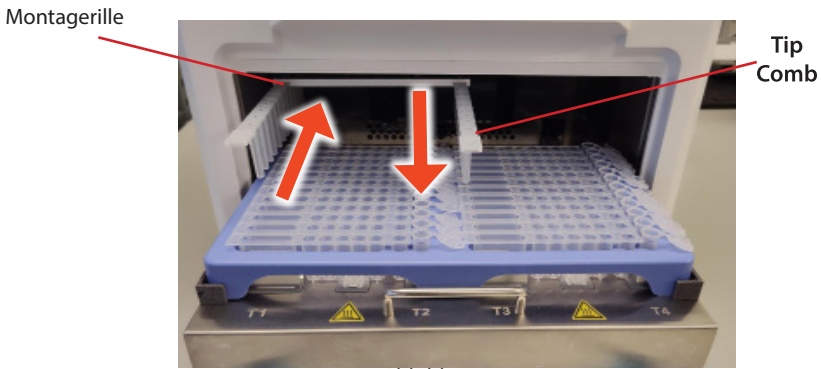


Abbildung 8

Die Spitzenkämme durch Herausziehen aus der Montagerille entfernen.
Die Spitzenkämme im entsprechenden Abfallbehälter entsorgen.

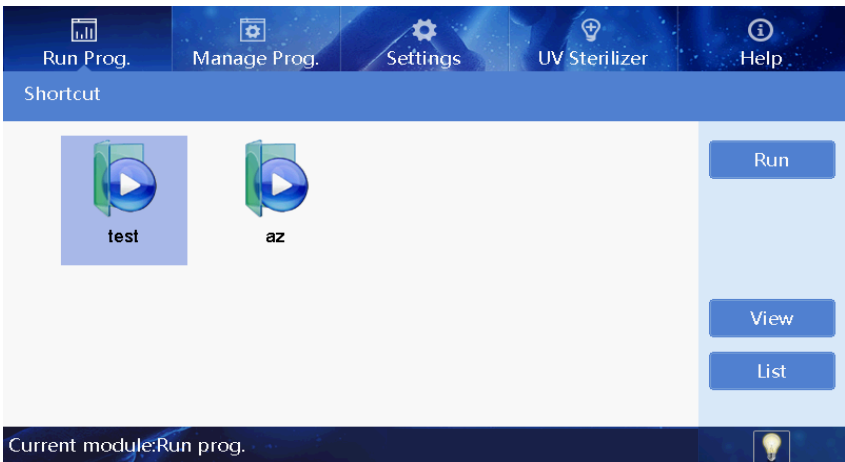
Kapitel 5 Betrieb

5.1 Startoberfläche

Vor dem Start sicherstellen, dass die Klappe geschlossen ist. Schalten Sie das Instrument ein, um die Boot-Oberfläche anzuzeigen.



Sobald das Instrument bereit ist, wechselt die Anzeige zum unten abgebildeten Schnellzugriffsbildschirm.



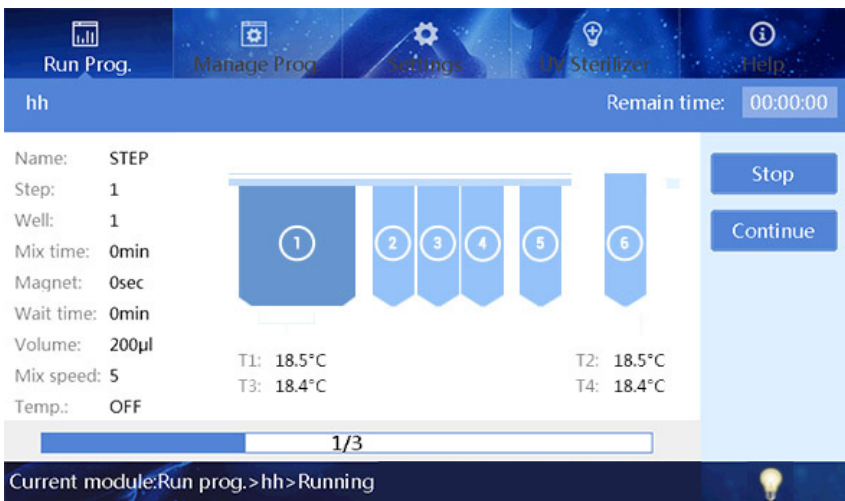
Kapitel 5 Betrieb

5.2 Programm ausführen

5.2.1 Kurzprotokoll

Wählen Sie im Schnellzugriffsbildschirm (siehe Abbildung auf der vorherigen Seite) das gewünschte Programm aus und drücken Sie auf der rechten Seite auf „Run“ (Ausführen). Dies leitet Sie zur Benutzeroberfläche der Programmausführung weiter.

Das Programm kann auch durch Drücken der Schaltfläche „Tab“ auf dem Bedienfeld und anschließendes Drücken von „Run“ (Ausführen) gestartet oder durch Drücken von „Stop“ (Stoppen) abgebrochen werden.



In der Abbildung oben werden die aktuellen Protokollschrittinformationen auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt. Die markierte Kavität zeigt die aktuelle Position im Programm an.

Position und Temperatur des Heizblocks werden auf dem Bildschirm ebenfalls angezeigt.

Unten auf dem Bildschirm befindet sich der Fortschrittsbalken. Die verbleibende Zeit des Programms wird in der oberen rechten Ecke angezeigt.

Kapitel 5 Betrieb

5.2.2 Programm pausieren oder stoppen

Um ein Programm zu stoppen, wählen Sie während des Laufs „Stop“ (Stoppen). Wählen Sie „Cancel“ (Abbrechen), um die Ausführung des Programms fortzusetzen. Wählen Sie „Confirm“ (Bestätigen), um das Programm zu stoppen und zum Startbildschirm zurückzukehren. Um das gleiche Programm nach dem Stoppen neu zu starten, „Rerun“ (Erneut ausführen) wählen, und das Programm wird wieder am Anfang beginnen.

Um ein Programm während des Laufs anzuhalten, wählen Sie während des Laufs „Pause“. Um das Programm fortzusetzen, wählen Sie „Continue“ (Weiter).

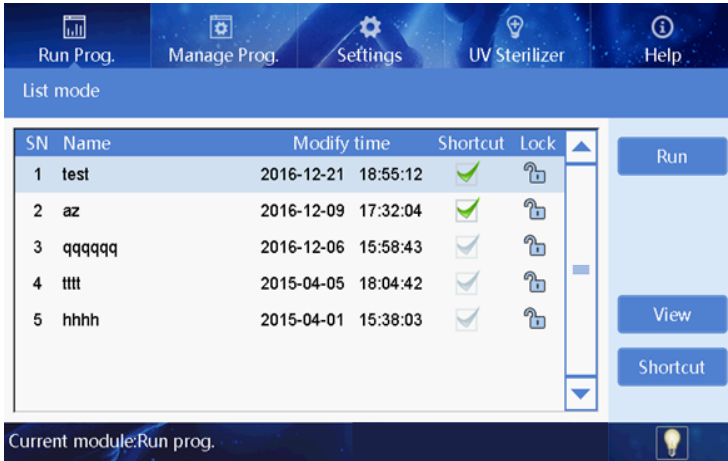
Wählen Sie „Back“ (Zurück), um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Wichtig: Wenn die Klappe während des Laufs geöffnet ist, erscheint auf dem Bildschirm die unten gezeigte Meldung. Sobald die Klappe geschlossen ist, setzt das Instrument den Lauf fort.



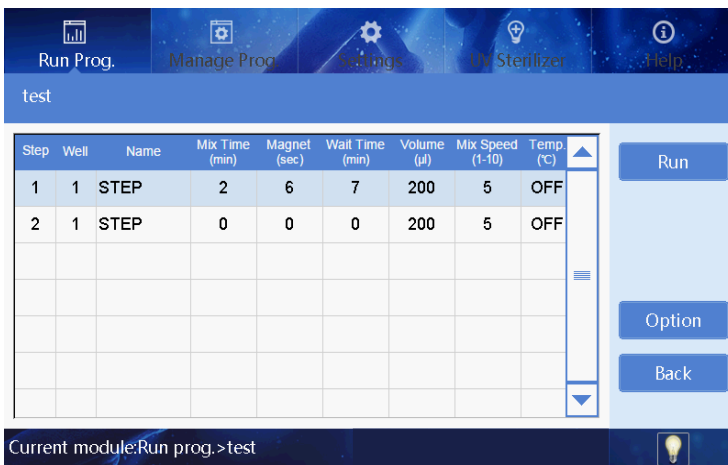
Kapitel 5 Betrieb

5.2.3 Listenmodus



Der Benutzer kann sich alle Programme mit der Bildlaufleiste rechts ansehen. Wählen Sie das gewünschte Programm aus der Liste aus. Drücken Sie auf „Run“ (Ausführen), um zum Startbildschirm zu gelangen und das Programm zu starten.



Wählen Sie „View“ (Anzeigen), um die Programmschritte und -parameter anzuzeigen. Wählen Sie in diesem Bildschirm in einem Abschnittsschritt „Option“ aus, um die Parameter des jeweiligen Schritts anzuzeigen. In diesem Bildschirm können keine Änderungen vorgenommen werden.



Wählen Sie „Back“ (Zurück), um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

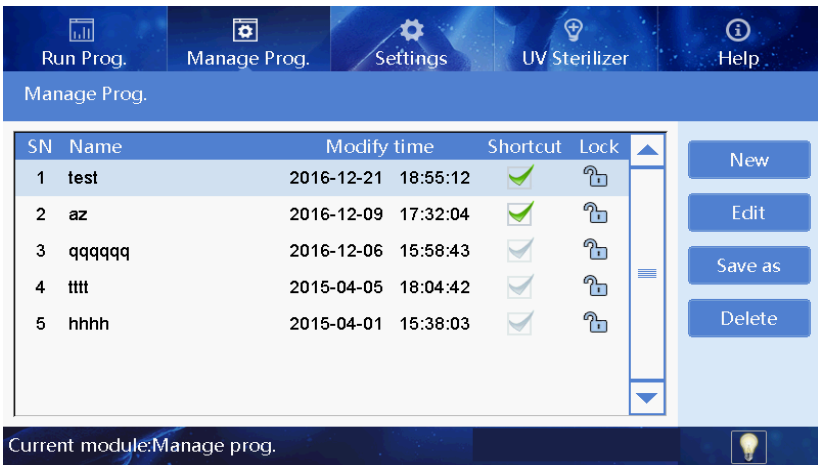
Kapitel 5 Betrieb

5.2.4 Lampe

In der unteren rechten Ecke des Bildschirms zeigt das Symbol „“ an, dass die Lampe eingeschaltet ist. Das Symbol „“ zeigt an, dass die Lampe ausgeschaltet ist. Wählen Sie dieses Symbol, um die Instrumentenlampe ein- oder auszuschalten.



5.3 Programmverwaltung

Wählen Sie „Manage Prog.“ (Programme verwalten) um den Bildschirm „Programmverwaltung“ aufzurufen.



5.3.1 Kurzprotokoll

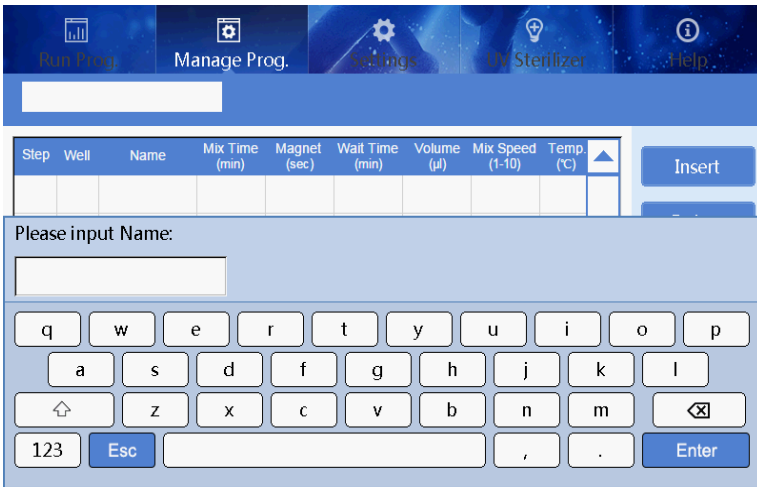
Wählen Sie in der Spalte „Shortcut“ (Kurzprotokoll) die Option „“, um das Protokoll im Menü „Shortcut“ (Kurzprotokoll) anzuzeigen.

Ein Protokoll mit dem gesperrten Symbol „“ bedeutet, dass es nicht bearbeitet, gelöscht oder gespeichert werden kann. Es können keine Änderungen vorgenommen werden. Ein Protokoll mit dem entsperrten Symbol „“ zeigt an, dass das Protokoll bearbeitet, gelöscht oder gespeichert werden kann.

Kapitel 5 Betrieb

5.3.2 Neues Protokoll erstellen

Wählen Sie „New - 5 mL“ (Neu – 5 ml) oder „New - 10 mL“ (Neu – 10 ml) auf der rechten Seite des Bildschirms „Manage Prog.“ (Programme verwalten), um ein neues Protokoll gemäß der Größe der Reagenzienkartusche zu erstellen. Erstellen Sie einen Namen für das neue Protokoll und drücken Sie „Enter“.



Wählen Sie „Insert“ (Einfügen), um dem Protokoll einen neuen Schritt hinzuzufügen.



Wählen Sie auf der rechten Seite „>>“, um weitere Parametereinstellungen anzuzeigen.

Kapitel 5 Betrieb

Wählen Sie „<<<“, um zu den Parametern auf dem vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



Jeder Parameter und seine Funktion sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt. Beachten Sie, dass einige Parameter je nach den Bedingungen des Schritts deaktiviert sind.

Schrittparameter und Funktion

Parameter	Beschreibung	Funktion	Hinweise
Well (Kavität)	Kavitätsnummer oder -position der Reagenzienkartusche.	Position, in der der Schritt im Protokoll beginnt.	Bestimmte Optionen sind je nach ausgewählter Kavitätsposition deaktiviert.
	Fügen Sie eine Pause ein, um dem Benutzer zu erlauben, während des Laufs mit dem Instrument zu interagieren.	Geben Sie „0“ oder „9“ ein, um dem Protokoll einen Pausenschritt hinzuzufügen. Der Magnetstab befindet sich oberhalb der Reagenzienkartusche. Alle anderen Optionen sind deaktiviert.	Geben Sie „0“ ein, um mit dem Magnetstab außerhalb des Spitzenkamms zu pausieren. Geben Sie „9“ ein, um mit dem Magnetstab im Inneren des Spitzenkamms zu pausieren.
Name	Name des Schritts	Der Schrittname wird während der Protokollausführung in der Popup-Meldung angezeigt.	Name muss ≤ 9 Zeichen lang sein.
Mix Time (Mischzeit) (min)	Mischdauer	Zeit zum Mischen der ausgewählten Kavität	Geben Sie Werte zwischen 0,0 und 99,0 ein.
Magnet (s)	Magnetisierungsdauer	Zeit zur Magnetisierung der magnetischen Partikel	Geben Sie Werte zwischen 0 und 999 ein.
Wait Time (Wartezeit) (min)	Wartezeit nach der Partikelsammlung	Wartezeit bis zum Beginn des nächsten Schritts	Geben Sie Werte zwischen 0,0 und 99,0 ein.

Kapitel 5 Betrieb

Parameter	Beschreibung	Funktion	Hinweise
Volume (µl) (Volumen (µl))	Gesamtvolumen der Kavität in der Reagenzienkartusche	Das Gesamtvolumen wird verwendet, um die Optionen Mix Pos (Mischpos.), Mix Amp (Mischampl.) und Mag Pos (Magnet-Pos.) zu bestimmen. Das Instrument zeigt standardmäßig das maximale Volumen an, wenn die Volumeneingabe für die ausgewählte Kavitätsposition zu hoch ist.	10-ml-Streifen: Max. Volumen der ersten Kavität, 10000 µl. Alle anderen Kavitäten bis zu 1000 µl. 5-ml-Streifen: Max. Volumen der ersten Kavität, 5000 µl. Alle anderen Kavitäten bis zu 1000 µl.
Mix Speed (Mischge- schwindig- keit) (1–10)	Geschwindigkeit des Mischens	Geben Sie „1“ für die langsamste Geschwindigkeit und „10“ für die schnellste Geschwindigkeit ein.	Mischzeit muss ≥ 1 Minute betragen
Temp (Temperatur) (°C)	Temperatur des Heizblocks	Stellen Sie die Temperatur für die 4 Heizblöcke auf dem Deck ein. Geben Sie < 37 °C ein, um während des Schritts nicht zu erhitzen. Geben Sie > 37 °C ein, um auf die eingestellte Temperatur zu erhitzen.	Gilt nur in den folgenden Situationen: 10-ml-Reagenzienkartusche: Kavitätsposition 1 und 6. 5-ml-Reagenzienkartusche: Kavitätsposition 1 und 8.
Mix Pos (Misch- position) (0–100 %)	Position des Magnetstabs in der Kavität für den Mischschritt	Das Instrument berechnet die Position in der Kavität anhand des Gesamtvolumens der Kavität.	Geben Sie „0“ für den Boden der Kavität oder „100“ für die Oberfläche der Flüssigkeit ein. Die Mischzeit muss ≥ 1 Minute betragen.
Mix Amp (Mischampl.) (0–100 %)	Magnetstab- Höhenposition während des Mischschritts	Das Instrument berechnet die Position in der Kavität anhand des Gesamtvolumens der Kavität.	Geben Sie „0“ für die kleinste oder „100“ für die größte Magnetstab-Amplitude ein. Diese Option ist an der Kavitätsposition 1 deaktiviert.
Mag Pos (Magnet- Position) (0–100 %)	Position des Magnetstabs in der Kavität	Das Instrument berechnet die Position in der Kavität anhand des Gesamtvolumens der Kavität.	Die Magnetzeit muss ≥ 1 Sekunde betragen.
Mag Speed (Magne- tisierungsge- schwindigkeit) (1–10)	Magnetisierungsge- schwindigkeit während der Partikel- sammlung	Geben Sie „1“ für die langsamste Geschwindigkeit und „10“ für die schnellste Geschwindigkeit ein.	Die Magnetzeit muss ≥ 1 Sekunde betragen.

Wählen Sie „Option“, um zu einem neuen Bildschirm zu gelangen, in dem der Benutzer einen anderen Parametersatz für den aktuell ausgewählten Schritt definieren kann. Die folgende Tabelle beschreibt die Parameter und ihre Funktionen im Menü „Option“.

Kapitel 5 Betrieb

Optionsparameter und Funktion

Parameter	Beschreibung	Funktion	Hinweise
Heat Block (Heizblock)	Wählen Sie ein Temperaturmodul aus, um es ein- bzw. auszuschalten	Aktivieren oder Deaktivieren von bestimmten Heizblöcken während des Betriebs	Diese Option wird automatisch deaktiviert, wenn außer der ersten oder letzten Position der ausgewählten Kartuschenkonfiguration weitere Kavitäten genutzt werden.
Heat Setup (Einrichtung der Erwärmung)	Erwärmen beim Start des Schritts	Der Heizblock beginnt mit der Erwärmung bei dem festgelegten Schritt	Die mit dem Erwärmsschritt verbundene Zeit beginnt beim Start des Schritts und endet, wenn die Zeit abgelaufen ist.
	Vorerwärmen: Zeit beginnt bei der eingestellten Temperatur	Der Lauf beginnt erst, wenn der Heizblock die eingestellte Temperatur erreicht hat, bevor der Schritt gestartet wird	Die mit dem Erwärmsschritt verbundene Zeit beginnt, wenn die eingestellte Temperatur erreicht ist.
	Start, wenn die Temperatur X °C unter der eingestellten Temperatur liegt	Schritt beginnt, wenn der Heizblock eine Temperatur erreicht, die X °C unter der eingestellten Temperatur liegt	Heizblock erhitzt bei niedrigerer Temperatur, bevor die eingestellten Temperatur erreicht wird
	Mit dem Erwärmen X Schritte im Voraus beginnen	Heizblock beginnt bis zu 3 Schritte vor dem aktuellen Schritt zu erwärmen	Funktioniert nur für die letzte Kavitätsposition.
Cool Setup (Einrichtung der Abkühlung)	Abkühlung beim Start des Schritts	Der Heizblock beginnt mit dem Abkühlen bei dem festgelegten Schritt	Die mit dem Abkühlschritt verbundene Zeit beginnt beim Start des Schritts und endet, wenn die Zeit abgelaufen ist.
	Vorkühlung: Zeit beginnt bei der eingestellten Temperatur	Der Lauf wird kurz pausiert, wenn der Heizblock die eingestellte Temperatur erreicht, bevor der Schritt gestartet wird	Die mit dem Abkühlschritt verbundene Zeit beginnt, wenn die eingestellte Temperatur erreicht ist.
	Abkühlung starten, wenn die Temperatur X °C über der eingestellten Temperatur liegt	Heizblock beginnt mit dem Abkühlen bei der eingestellten Temperatur	Der Heizblock kühlt bei einer höheren Temperatur ab, bevor die eingestellte Temperatur erreicht wird.
	Lüfteroption	Lüfter während des Abkühlvorgangs ein- bzw. ausschalten	Der Lüfter kann während der Abkühlung des Heizblocks oder der Probe ein- bzw. ausgeschaltet sein.

Kapitel 5 Betrieb

Parameter	Beschreibung	Funktion	Hinweise
Magnet Setup (Einrichtung der Magnetisierung)	Die Magnetisierung beginnt, wenn die Magnetstäbe in Position sind	Die Magnetstäbe bewegen sich an die eingestellte Position und bleiben während des Entnahmevergangs stehen	Diese Option hängt vom Parameter Magnet-Position des Schritts ab.
	Magnetstäbe hin- und herbewegen	Magnetstäbe bewegen sich während des Entnahmevergangs nach oben/unten	Diese Option hängt vom Parameter Magnet-Position des Schritts ab.
	Magnetisierung in Schritten	Magnetstäbe sammeln Partikel abhängig von den vorgesehenen Abschnitten in Schritten	Partikel werden in verschiedenen Intervallen in der Flüssigkeit gesammelt.
Dry Setup (Einrichtung der Trocknung)	Oberhalb des Reagenzstreifens	Der Spitzenkamm erhebt sich außerhalb der Kavitäten der Reagenzienkartusche	Die Trocknung erfolgt außerhalb oder über der Reagenzienkartusche.
	X mm oberhalb des Flüssigkeitsstands	Legen Sie den Abstand fest, um den sich der Spitzenkamm über den Flüssigkeitsspiegel erhebt	Das Trocknen erfolgt in der Kavität, oberhalb des Flüssigkeitsstands.
	Lüfteroption	Lüfter während des Trocknungsvorgangs ein- bzw. ausschalten	Der Lüfter kann während des Trocknens der magnetischen Partikel ein- bzw. ausgeschaltet sein.

Hinzufügen eines Schritts:

Wählen Sie „Insert“ (Einfügen), um einen Schritt oberhalb des markierten Schritts einzufügen.

Löschen eines Schritts:

Wählen Sie „Delete“ (Löschen), um die Aufforderung zum Löschen des markierten Schritts einzuleiten. Wählen Sie „Confirm“ (Bestätigen), um den Schritt zu löschen und zum Bildschirm zurückzukehren. Wählen Sie „Cancel“ (Abbrechen), um den Schritt beizubehalten und zum Bildschirm zurückzukehren.

Speichern eines Programms:

Wählen Sie „Save“ (Speichern), um die Aufforderung zum Speichern neuer Änderungen am Protokoll einzuleiten. Wählen Sie „Confirm“ (Bestätigen), um die Änderungen zu akzeptieren und das Protokoll zu speichern. Wählen Sie „Cancel“ (Abbrechen), um zum Bildschirm zurückzukehren, ohne die Änderungen zu speichern.

Kapitel 5 Betrieb

Rückkehr zum vorherigen Bildschirm:

Wählen Sie „Back“ (Zurück), um die Aufforderung zum Speichern neuer Änderungen einzuleiten, falls diese noch nicht gespeichert wurden. Wählen Sie „Confirm“ (Bestätigen), um die Änderungen zu speichern und zum Bildschirm „Manage Prog.“ (Programme verwalten) zurückzukehren. Wählen Sie „Cancel“ (Abbrechen), um zum Bildschirm „Manage Prog.“ (Programme verwalten) zurückzukehren, ohne die Änderungen zu speichern.

5.3.3 Bestehendes Protokoll bearbeiten

Markieren Sie auf dem Startbildschirm „Manage Prog.“ (Programme verwalten) das Protokoll Ihrer Wahl, und wählen Sie auf der rechten Seite des Bedienfelds „Edit“ (Bearbeiten). Markieren Sie auf dem nächsten Bildschirm den zu bearbeitenden Schritt. Dies leitet Sie zu demselben Bildschirm weiter, der bereits in Abschnitt 5.3.2 „Neues Protokoll erstellen“ erwähnt wurde. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 5.3.2.

5.3.4 Programmverwaltung

Wählen Sie im markierten Protokoll „Save As“ (Speichern unter), um für das aktuelle Protokoll unter Verwendung der gleichen Schrittparameter einen neuen Namen zu erstellen. Der Benutzer wird aufgefordert, einen neuen Namen zu erstellen.

Wählen Sie „New - 5 mL“ (Neu – 5 ml) oder „New - 10 mL“ (Neu – 10 ml), um ein neues Protokoll gemäß der Größe der Reagenzienkartusche zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 5.3.2.

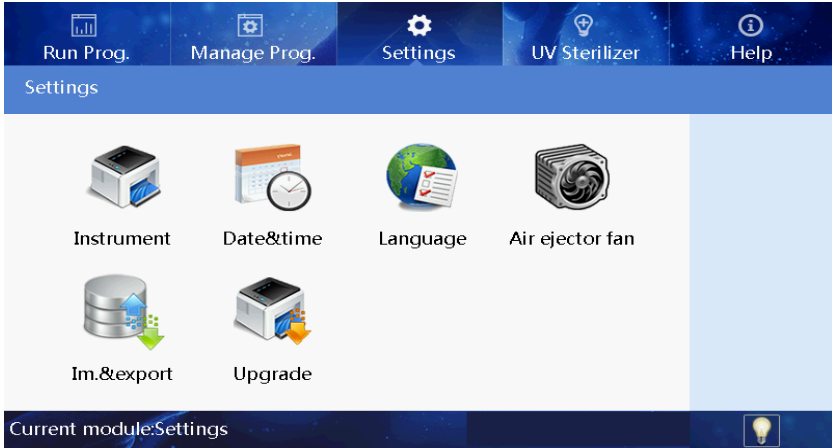
Wählen Sie im markierten Protokoll „Edit“ (Bearbeiten), um neue Änderungen an Schritten und/oder Parametern innerhalb des Protokolls vorzunehmen. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 5.3.3.

Wählen Sie „Delete“ (Löschen) auf dem markierten Protokoll, um die Aufforderung zum Löschen einzuleiten. Wählen Sie „Confirm“ (Bestätigen), um das Protokoll zu löschen. Wählen Sie „Cancel“ (Abbrechen), um den Vorgang abzubrechen und zum Bildschirm zurückzukehren.

Kapitel 5 Betrieb

5.4 Systemeinstellungen

Wählen Sie oben „Settings“ (Einstellungen), um das Menü „System Setting“ (Systemeinstellung) aufzurufen.



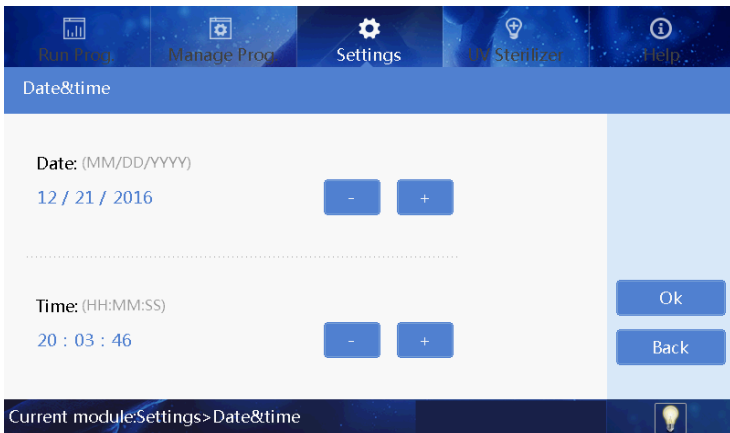
5.4.1 Instrument

Die Instrumentenparameter werden im Abschnitt „Instrument“ festgelegt. Nach Auswahl von „Instrument“ wird der Benutzer aufgefordert, das Administratorpasswort einzugeben. Der Zugriff auf die „Instrument“-Einstellungen wird vom Anbieter beschränkt und wird nur in Fällen verwendet, in denen das Instrument einen Lauf nicht bestanden hat oder repariert werden muss. Weitere Informationen erhalten Sie von Omega Bio-tek unter info@omegabiotek.com.

Kapitel 5 Betrieb

5.4.2 Datum und Uhrzeit

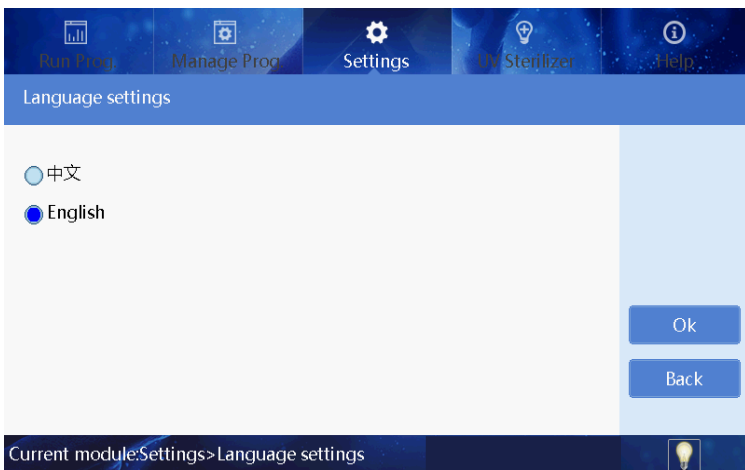
Wählen Sie „Date & Time“ (Datum und Uhrzeit), um Datum und Uhrzeit des Instruments einzustellen. Die Einstellung kann mithilfe der Tasten „+“ oder „-“ auf dem Touchscreen oder durch direktes Ändern der



Zahlen vorgenommen werden.

5.4.3 Sprache

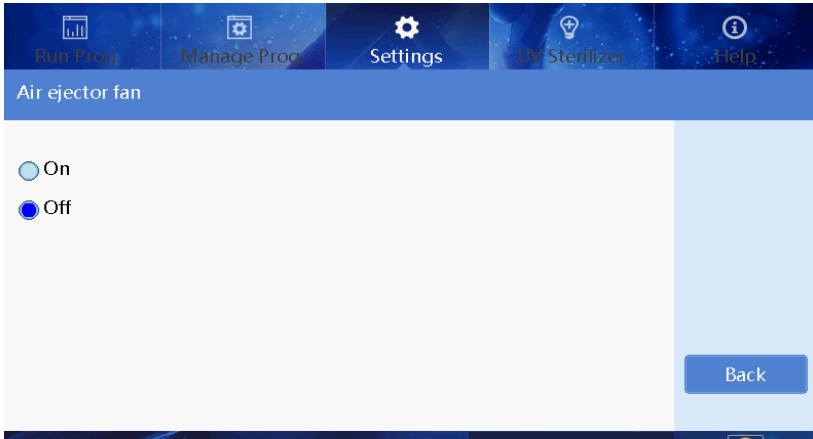
Wählen Sie „Language“ (Sprache), um die Sprache des Instruments einzustellen.



Kapitel 5 Betrieb

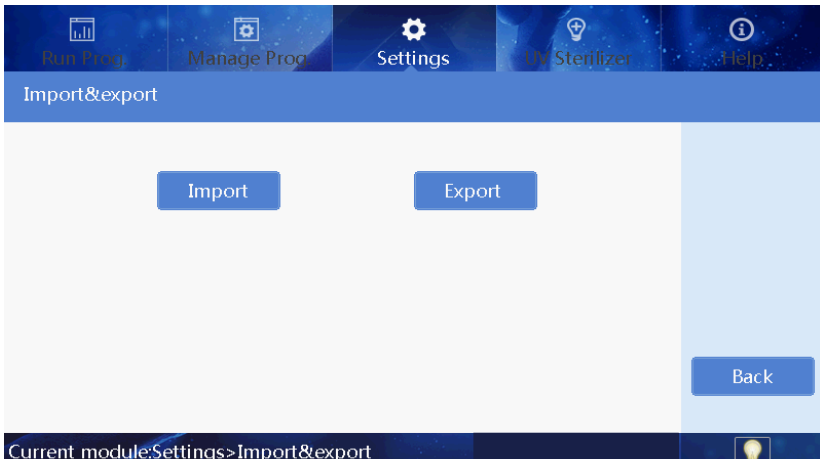
5.4.4 Abluft

Wählen Sie „Air Ejector Fan“ (Abluftlüfter), um die Lüftereinstellung anzupassen.



5.4.5 Importieren und Exportieren

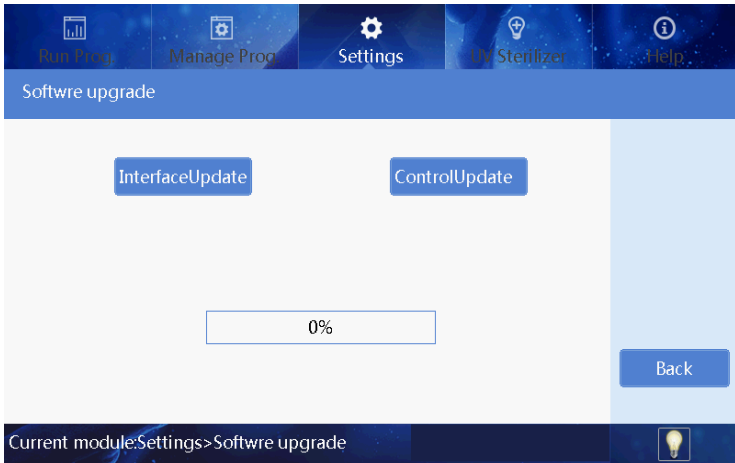
Wählen Sie „Im. & Export“ (Importieren und Exportieren), um Daten zum und vom Instrument zu übertragen. Das mit dem Instrument gelieferte Flash-Laufwerk enthält einen Ordner „Items“ (Artikel), der für die Übertragung von Daten vorgesehen ist. Stecken Sie das Flash-Laufwerk in den USB-Anschluss und wählen Sie im Menü zum Ausführen



Kapitel 5 Betrieb

5.4.6 Softwareaktualisierung

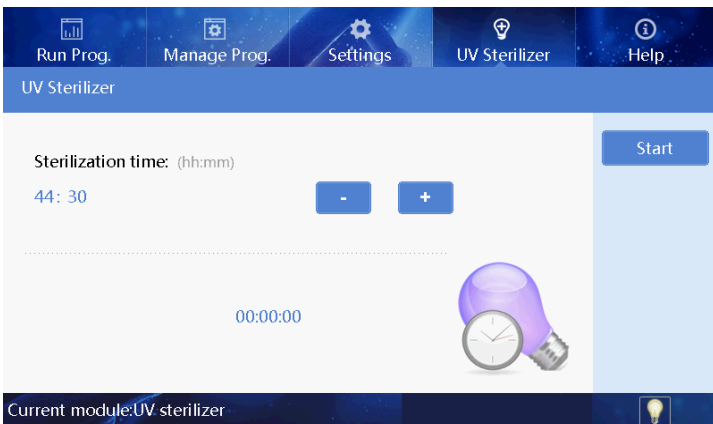
Für Aktualisierungen wenden Sie sich bitte an Omega Bio-tek unter info@omegabiotek.com.



5.5 UV-Dekontamination

Wählen Sie oben „UV-Sterilizer“ (UV-Sterilisator), um die Sterilisationszeit für das Instrument einzustellen. Die Einstellung kann mithilfe der Tasten „+“ oder „-“ auf dem Touchscreen oder durch direktes Ändern der Zahlen vorgenommen werden.

Wählen Sie „Start“ (Starten), um mit der Dekontamination zu beginnen. „Stop“ (Stoppen) wählen, um die Dekontamination zu beenden.



Kapitel 5 Betrieb

Wenn die Klappe während der Dekontamination geöffnet wird, schaltet sich das UV-Licht automatisch aus. Um die Dekontamination fortsetzen, schließen Sie die Klappe.

Wichtig: Die UV-Behandlung ersetzt nicht den Reinigungsvorgang. Wenn Sie sich ausschließlich auf die UV-Behandlung verlassen, kann keine gründliche Dekontamination gewährleistet werden. Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „Vorbeugende Wartung“.

5.6 Hilfe

Sie erhalten weitere Informationen zu den wichtigen Funktionen und der Version des Instruments, indem Sie oben „Help“ (Hilfe) wählen. Der Benutzer hat die Möglichkeit, die Einstellungen auszuwählen, die auf der linken Seite des Menüs angezeigt werden sollen.

5.7 Programm beenden/Instrument ausschalten

Schalten Sie auf der Rückseite des Instruments den Netzschalter aus, um die Software zu beenden und das Instrument auszuschalten.

Kapitel 6 Fehlerbehebung

Bitte verwenden Sie diese Anleitung, um eventuell auftretende Probleme zu beheben.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Anzeige funktioniert nicht ordnungsgemäß, wenn das Instrument eingeschaltet ist	Stromversorgung ist nicht angeschlossen	Überprüfen Sie, ob sich das Netzkabel in der Steckdose befindet.
	Schalterfehler	Schalter austauschen. Wenden Sie sich an Omega Bio-tek.
	Sicherungsfehler	Sicherung ersetzen (5 X 20 250 V 8 A).
	Sonstige Probleme	Wenden Sie sich an Omega Bio-tek.
Kein UV-Licht	Fehler der UV-Leuchte	Leuchte ersetzen. Wenden Sie sich an Omega Bio-tek.
Kein Licht	Lichtausfall	Leuchte ersetzen. Wenden Sie sich an Omega Bio-tek.
Das Instrument stoppt nicht, wenn die Klappe offen ist	Sensorfehler	Wenden Sie sich an Omega Bio-tek.
Differenz zwischen tatsächlicher Temperatur und angezeigter Temperatur ist größer als erwartet	Sensorfehler	Wenden Sie sich an Omega Bio-tek.
Heizblock erwärmt sich nicht ordnungsgemäß	Sensorfehler	Wenden Sie sich an Omega Bio-tek.
	SCR-Fehler	
	Heizblockfehler	
Instrument startet nicht ordnungsgemäß	Controller-Fehler	Wenden Sie sich an Omega Bio-tek.
	Motorausfall	
Abnormales Geräusch während des Betriebs	Führungsschiene falsch installiert	Wenden Sie sich an Omega Bio-tek.
	Motorausfall	
	Zahnriemenabrieb	
Schaltflächen funktionieren nicht ordnungsgemäß	Schaltflächenfehler	Wenden Sie sich an Omega Bio-tek.

Kapitel 6 Fehlerbehebung

Problemart	Problemname	Fehlermeldung
Temperature (Temperatur) (Code: 0)	T1, T2, T3, T4 Überhitzung	E011, E021, E031, E041
	T1, T2, T3, T4 Steuerkreisfehler	E018, E028, E038, E048
	T1, T2, T3, T4 Unterbrechung	E015, E025, E035, E045
	T1, T2, T3, T4 Kurzschluss	E016, E026, E036, E046
	Fehler im Steuerkreis des Abluftlüfters	E019
	Fehler im Steuerkreis des Kühlerlüfters	E009
Electric machinery (Elektrischer Mechanismus) (Code: 1)	Fehler bei der Bremssperre des elektrischen Mechanismus	E108
Electric machinery stroke position (Hubposition des elektrischen Mechanismus) (Code: 4)	Problem mit dem linken Sensor	E403
	Positionsfehler der Magnetstababdeckung am elektrischen Mechanismus	E425
	Positionsfehler des Magnetstabs am elektrischen Mechanismus	E415
LCD, Crystal oscillator, Storage (LCD, Kristalloszillator, Lagerung) (Code: 7)	Der Uhrenquarz-Fehler	E702
	Speicherchip-Fehler E2P, Einstellungsparameter verloren	E703
Communication (Kommunikation) (Code: 8)	Online-Fehler	E801

Kapitel 7 Abkürzungen und Symbole

7.1 Abkürzungen

Abkürzung	Definition
A	Ampere
AC	Wechselstrom
V	Spannung
Hz	Hertz
W	Watt
USB	Universeller serieller Bus
Wi-Fi	WLAN
kg	Kilogramm
mm	Millimeter
μl	Mikroliter
hPa	Hektopascal
°C	Grad Celsius
VK	Variationskoeffizient der Kavität
TAB	Auswahl umschalten
RUN (AUSFÜHREN)	Betrieb starten
STOP (STOPPEN)	Betrieb stoppen

Kapitel 7 Abkürzungen und Symbole

7.2 Symbole

Symbol	Beschreibung
	Vorsicht
	Heiße Oberfläche
	Biologische Gefährdung
	Magnetfeld
	UV-Strahlung
	Elektrischer Eingang
	Hersteller
	Herstellungsdatum
	EU-Bevollmächtigter
	Schweizer Bevollmächtigter
	Gebrauchsanweisung oder elektronische Gebrauchsanweisung beachten
	Zulassungskennzeichen
	Katalognummer

Kapitel 7 Abkürzungen und Symbole



Seriennummer



Medizinprodukt für die In-vitro-Diagnostik



Einmalige Produktkennung



RoHS-Konformität



MagBinder Fit24 sollte nicht als unsortierter Abfall entsorgt werden, kann in den meisten Regionen jedoch an getrennte Sammelstellen zur Wiederverwertung und zum Recycling gesendet werden. Bitte kontaktieren Sie info@omegabiotek.com für Anweisungen zur Entsorgung der elektronischen Geräte.



Website



Telefon



Fax



E-Mail



Linkedin






Twitter



Facebook

Kontaktinformationen

Um Verbrauchsmaterialien nachzubestellen, einen Instrumentenfehler oder eine Beschwerde zu melden, wenden Sie sich bitte an:

	<p>Hersteller Omega Bio-tek, Inc. 400 Pinnacle Way Suite Nr. 450 Norcross, GA 30071, USA Website: www.omegabiotek.com E-Mail: info@omegabiotek.com SRN: US-MF-000024148</p>
	<p>Europäischer Bevollmächtigter QbD RepS BV Groenenborgerlaan 16 2610 Wilrijk Belgium SRN: BE-AR-000000040</p>
	<p>Schweizer Bevollmächtigter Qarad Suisse S.A. World Trade Center Avenue Gratta-Paille 2 1018 Lausanne Schweiz CHRN: CHRN-AR-20002058</p>
<p>Vereinigtes Königreich</p>	<p>Bevollmächtigter im Vereinigten Königreich QbD RepS UK Ltd Waterside, Unit 33 Schooner Court, 44-48 Wharf Road, London N1 7UX Vereinigtes Königreich</p>

Bestellinformationen

1. Verbrauchsmaterialien und Zubehör

Die folgenden Verbrauchsmaterialien und Zubehörteile sind für die Verwendung mit dem MagBinder® Fit²⁴ Instrument vorgesehen und separat erhältlich:

Komponente	Art.-Nr.
MB Fit24™ Reagenzienkartusche, 5 ml (200er-Packung)	PB07-5-200
MB Fit24™ Reagenzienkartusche, 10 ml (200er-Packung)	PB05-10-200
Elutionsröhrchen (200er-Packung)	PB01-2-200
MB Fit24™ Spitzenkamm (72er-Packung)	PB12-0-72
MagBinder® Fit ²⁴ Qualifikationskit	B1010-5-00

Für weitere Informationen besuchen Sie uns bitte auf www.omegabiotek.com oder rufen Sie uns bitte gebührenfrei unter 1-800-832-8896 an.

Revisionsverlauf

Revision	Beschreibung
v1.5, Juni 2026	Aktualisierte Informationen zum Recycling sowie Name und Adresse von Qarad UK
v1.4, April 2025	Aktualisierung der Anweisungen für das Elutionsröhrchen
v1.3, Marsch 2025	Namens- und Adressänderung des EU-Bevollmächtigten
v1.2, Oktober 2024	Aktualisierung der Anweisungen für das Elutionsröhrchen

Weitere Reinigungslösungen finden Sie auf
www.omegabiotek.com

VERFÜGBARE FORMATE



Drehsäulen



96 Kavitäten/
Kieselsäureplatten



Magnetische
Kügelchen

PROBENTYPEN



Blut/Plasma



Plasmid



Zellkulturen



Pflanzen und Boden



NGS-Reinigung



Gewebe








FFPE






Fäkalien



 Omega Bio-tek, Inc.
400 Pinnacle Way, Suite 450
Norcross, GA 30071
 www.omegabiotek.com

 770-931-8400
 770-931-0230
 info@omegabiotek.com

 [omegabio-tek](https://www.linkedin.com/company/omegabio-tek)
 [omegabiotek](https://twitter.com/omegabiotek)
 [omegabiotek](https://www.facebook.com/omegabiotek)